

## PJ-Evaluation

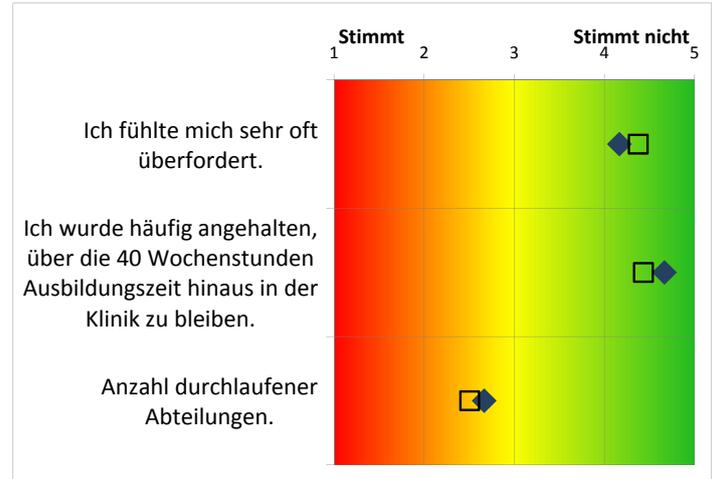
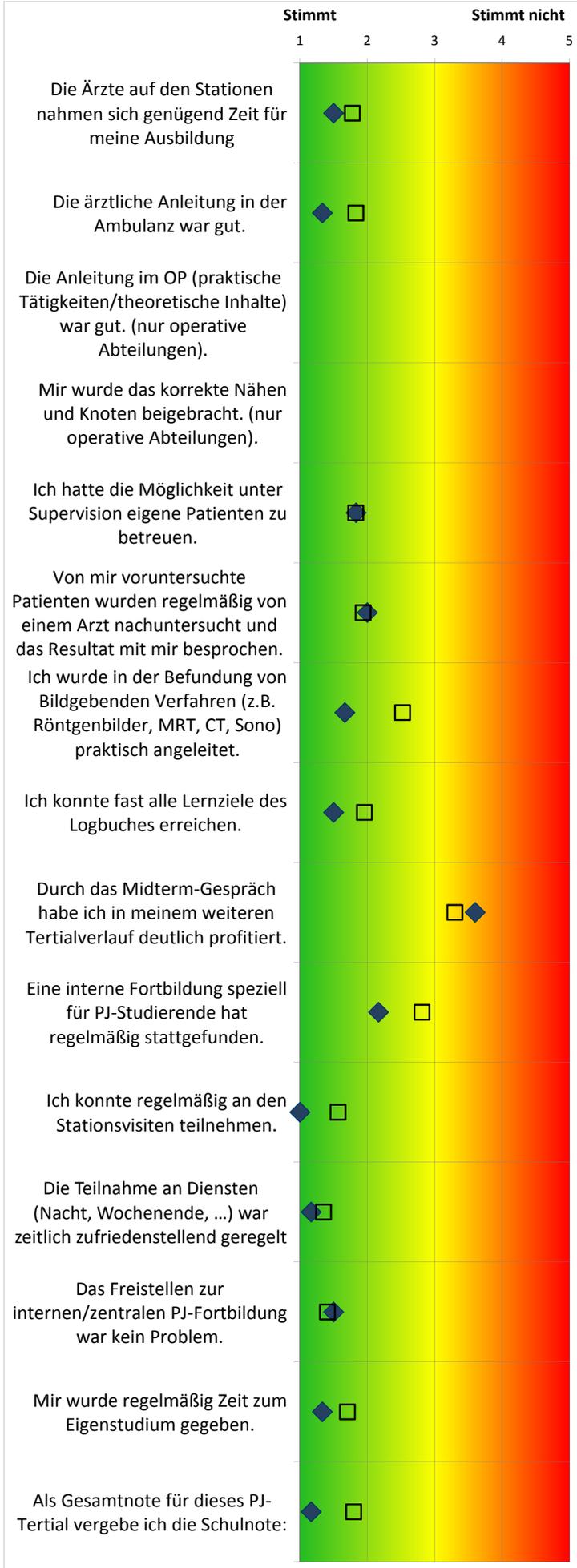
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Dabei sind in den folgenden Diagrammen die Daten ab Herbst 2012 zusammengefasst. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

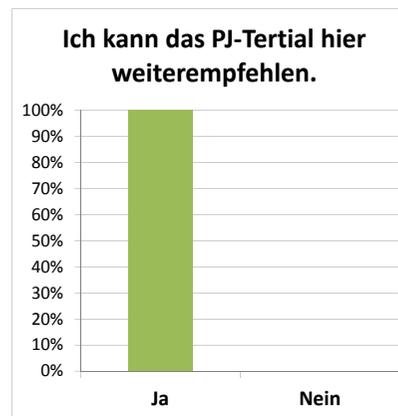
- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Wahlfächer



**N= 6**

	<b>Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen ....</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen ...</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
<b>Student 1</b>	wahnsinnig tolle assistenzärztliche Pjler-Betreuung sowie Möglichkeit eig. Patientenbetreuung auf Station & Ambulanz	-	-	mehr PJ-Seminare von Pädiatrischer Klinik
<b>Student 2</b>	super Assistenz-ärztl. Betreuung & eigenständige Arbeit unter Supervision möglich!	eigenständige Betreuung unter Supervision; praktische Tätigkeiten ausführen unter Supervision/ Anleitung; Durchführen eigenständ.Stationsvisite	keine PJ-ler Fortbildung von der Kinderklinik selbst	Anbieten einer PJ-fortbildung der eig. Klinik; das Bereitstellen eines "Mentors" als persönl.Ansprechpartner & für enge Betreuung
<b>Student 3</b>	mittelgroße pädiatrische Klinik mit Neonatologischer Intensivstation. Super Betreuung weil wenige Pjler anwesend	Ich war die einzige Pjlerin in der Pädiatrie und hatte so volle Wahlmöglichkeiten und eine spitzenmäßige Betreuung. PJ-Fortbildungen werden in Leverkusen in Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen wöchentlich angeboten.	-	-
<b>Student 4</b>	sich alle Ärzte sehr bemühen, uns Pjlern etwas beizubringen und man in die tägliche Stations- und Ambulanzarbeit gut eingebunden wird.	Man durfte sehr viel eigenständig arbeiten (Patienten aufnehmen, untersuchen, betreuen...) und viel für sich mitnehmen & lernen. Ich habe mich gut ins Team integriert gefühlt und habe eine ganz tolle Betreuung gehabt.	-	-
<b>Student 5</b>	nette Ärzte und Schwestern, man kann viel selbstständig machen	3 Stationen zu durchlaufen. Viele nette Oberärzte und gute interne Fortbildungen	-	-

**Ich kann das PJ-Tertial  
weiterempfehlen, weil ...**

**Mir hat besonders gut gefallen ....**

**Mir hat nicht so gut gefallen ...**

**Folgende Verbesserungsvorschläge habe  
ich an die Ausbildungsklinik:**

**Student 6** -

Mir wurde viel erklärt, ich konnte immer fragen, ich durfte vieles machen, musste aber nichts durchführen, wo ich unsicher war. Ich hatte die Möglichkeit alle Abteilungen/Stationen zu durchlaufen. Offenes, nettes, hilfsbereites Team. Ich konnte selbstständig arbeiten

Es gab keine Fortbildungen im pädiatrischen Bereich. Ich hätte gern mehr Intensivmedizin und Kreissaalversorgung mitbekommen.

pädiatrische Fortbildungen; PJ-Zugang für den PC und Pjler-Telefon